

# Gedrängel der Stars auf dem roten Teppich in Berlin

Heidi vom Lande, Bloggerin aus Bergedorf, ist zur Fashion Week gereist

**W**arum tue ich mir das eigentlich an? Urlaub nehmen, morgens um sieben am Bergedorfer Bahnhof bei der Kälte in den Zug nach Berlin steigen, mit dem Bus weiter zum Hotel Nähe Friedrichstraße. Auf dem allgemeinen Hotel-WC umziehen (trendige Tigha-Lederjacke, schwarz glänzende Hose, auffallende Statement-Kette von Betti Brenner und gepimpte Plateauschuhe von shoes & shoes aus Bergedorf), schminken und die falschen Wimpern ankleben, das Gepäck zum Nachmittags-Check-In des Hotels im Schließfach deponieren, die Fotografen-ausrüstung schultern und dann zu Fuß zum Brandenburger Tor – rein ins Mercedes-Benz Fashion Week Show-Zelt. Denn um elf Uhr beginnt dort der erste Runway vom spanischen Designer Xavi Reyes. Puh, da ist man doch schon geschafft, wenn man dort ist!

Das stimmt, aber was danach passiert, ist ein unvergessliches Erlebnis. Die Mercedes-Benz Fashion Week ist der Laufsteg der Modemetropole Berlin. Glanz, Glamour, jede Menge prominente Besucher und neue Mode-Kreationen sind die Entschädigung für den Stress am Morgen. Wer deswegen nach Berlin fährt, freut sich auf die inspirierenden Mode-Ereignisse, das Blitzlichtgewitter, die ideenreiche und ausdrucksstarke Mode. Dort werden den Besuchern bei Musik und einem Catwalk die Looks und Trends der kommenden Saison präsentiert, die dann kurze Zeit



Oben: Supermodel Franziska Knuppe – hier mal nicht auf dem Laufsteg, sondern im Publikum. Rechts: Das bin ich, Heidrun Schumacher alias Heidi vom Lande, mit einem Model. Foto: Schumacher

später in den Verkaufshäusern oder online erhältlich sein werden.

Das einmal erleben, das „Gedrängel“ auf dem roten Teppich von Stars und deutscher Filmprominenz wie Schauspieler Wayne Carpendale, Mirja Dumont, Matthias Matschke (Polizeiruf 110), Dominic Raacke (Tatort), Frank Kessler (Cobra 11), Goetz Schubert, Joe Weil, Raphael Vogt, Raul Richter, Jan Sosniok, Tom Beck und Caroline Beil, das hat definitiv was. Ich bin so geflasht, dass ich erstmal in Ruhe etwas essen gehe und im Hotelzimmer eine gute Stunde ausruhe, denn um 19 Uhr geht es weiter zur Show des sehr angesagten Designers Baldessarini. Tragbare Männermode wird hier gezeigt und Prominente führen die Entwürfe auf dem Red Carpet vor.

Bei bitterkalten Minus-Temperaturen zeigten sich auch die Super-Models Eva Padberg, Franziska Knuppe, Natasha Poly und die Designerin Atsuko Kudo. Simone Ballack, Annika Gassner, Massimo Sinato, Dany Michalski, Katrin Wrobel, Sarina Nowak, Gulia Siegel und viele andere Promis habe ich hier gesichtet. Aber die Berlin Fashion Week besteht nicht nur aus den Modenschauen am Brandenburger Tor. Ganz Berlin hält in verschiedenen Messen die Mode der kommenden Saison parat. Das sollte man wissen, denn bei meiner allerersten Reise dorthin bin ich da-

von ausgegangen, dass alles ähnlich wie bei uns in einer großen Messehalle stattfindet. Dem ist nicht so und wer dies alles einmal erleben möchte, der sollte sich vorab gut informieren und seinen Aufenthalt planen. Zwar fahren Kleinbusse des Sponsors Mercedes Benz von einer Location zur anderen, aber es ist nur räumlich und zeitlich begrenzt einiges zu schaffen.

Jetzt höre ich schon das große Aber!, „Aber es ist doch nicht leicht, sich für die Modevents zu registrieren.“ Ein klein wenig gebe ich euch Recht, aber die Chance besteht immer und mit ein klein wenig Glück und Hartnäckigkeit könntet ihr ebenfalls Zutritt erhalten.

Meine Tipps: Sucht euch „Open to the Public“-Veranstaltungen aus. Fragt zum Beispiel bei P&C in Hamburg nach, denn seit jeher versteht sich das Haus als Mittler zwischen Catwalk und Publikum. Sucht im Schauenplan der Mercedes-Benz Fashion Week am Brandenburger Tor weniger bekannte Designer aus und fragt per E-Mail nach einer Einladung für den Runway. Googelt in Modezeitschriften, bei Designern, Stores oder Firmen, ob sie Tickets verlosen. Werdet nicht nervös, wenn ihr erst ein bis zwei Wochen vorher Bescheid bekommt.

Noch mehr news, Fotos und Videos von der Berliner Fashion Week stehen im Internet auf [heidivomlande.de](http://heidivomlande.de)



Giulia Siegel – Model, Fernsehmoderatorin, DJane und Schauspielerin – erschien auf der Berliner Fashion Week ganz in lindgrün. Foto: Schumacher



Bereit fürs Foto: Supermodel Eva Padberg Foto: Schumacher



Hier erstrahlt nicht nur das Model in hellem Glanz. Auch die Damen im Publikum sind reif für den Laufsteg. Foto: Schumacher

## Wasservogel am Holzhafen

**Kaltheofe (fra).** Um Wasservogel rund um den Holzhafen und Kaltheofe geht es bei der Naturbeobachtung mit Guido Rastig von der Loki Schmidt Stiftung. Die Gruppe trifft sich am Donnerstag, 4. Februar, an der Straßensperre am Kaltheofe-Hauptdeich (Südseite Sperrwerk Billwerder Bucht). Die Veranstaltung dauert rund drei Stunden. Anfahrt mit der Buslinie 120, 124 oder 130 bis Billhorner Deich, von da aus etwa 10 Minuten zu Fuß.

## Schnäppchen nur für Frauen

**Nettelburg (fra).** Schnäppchenjägerinnen haben am Freitag, 5. Februar, wieder die Gelegenheit zuzuschlagen: Von 19 bis 22 Uhr beim Frauen-Flohmarkt „Second Emma“ mit 70 Verkaufsständen in der Parkgarage des Commundo Tagungshotels am Oberen Landweg 27. Wer sich noch einen der letzten Stände sichern möchte, meldet sich bei der Organisatorin Veronika Vogelsang unter [www.veronikas-flohmärkte.de](http://www.veronikas-flohmärkte.de)



Wer ist wer in der turbulenten Komödie? Hauptsache, die Theatergruppe der Liedertafel Howe behält den Überblick... Foto: privat

## Wilde Geständnisse auf der Bettkante

**Howe (pal).** Was passiert wohl, wenn Ehefrau und Geliebte nur durch eine Hotelzimmertür voneinander getrennt sind? Und wenn der zur Hilfe gerufene Freund des untreuen Ehemannes ein Verhältnis mit dessen Frau hat? Eine Frage, die die Theatergruppe der „Liedertafel Edelweiß Howe“ mit der rasanten Verwechslungskomödie „Aphrodites Zimmer“ beantworten wird. Bei all den Irrungen und Wirrungen sind die lachenden Dritten schnell identifiziert:

Das Zimmermädchen Olga, ihr hilflos überforderter Freund Benno – und nicht zuletzt die Zuschauer.

Der Kartenvorverkauf für die Komödie in drei Akten ist am Sonntag, 31. Januar, von 10 bis 12 Uhr in der Bahnhofsgaststätte Fünfhausen, Lauweg 4.

Die Aufführungen finden statt am 12. und 13. Februar um 20 Uhr und am 14. Februar um 15.30 in der Aula der Schule Fünfhausen-Warwisch am Durchdeich 108.